

Referat Berufswahl für Schüler/in und Eltern

Zusammenfassung über Referat für die Schnupperlehre und die Berufswahl.

1. Selbstverständliche Punkte

- Kontaktaufnahme durch Schüler/in selbst (7. Klasse Grundanfrage durch Eltern/ Schule möglich) ab 8. / 9. Klasse durch Schüler.

→ **Tipp: Mann möchte eine Schnupperlehre machen, es ist ein dürfen, nicht ein müssen!**

→ **Eltern sollten nur Begleiten und wenn nötig helfen.**

- Pünktliches Erscheinen zur Schnupperlehre / Tag (studieren der erhaltenen Unterlagen)
- Grüßen (der erste Kontakt sagt viel aus) Augenkontakt beim Grüßen und anständiger Händedruck
- Saubere Kleidung ist selbstverständlich, dem entsprechenden Job angepasst ev. Rückfrage an den Betrieb, auch Körperhygiene gehört dazu.
- Verdanken des «Lohnes», wenn es einen gibt.
- Bei einer schriftlichen Bewerbung muss diese vollständig und sauber sein (Kopien werden nur einmal verwendet).
- Interesse am Beruf und nicht arbeitsscheu und viel Fragen.

2. Klassische Stolpersteine:

▪ 1. Grosser Stolperstein: Schlüsselkompetenzen

- Vor den Noten im Zeugnis wird das Arbeits- und Lernverhalten im Zeugnis angeschaut Langzeitbewertung des Arbeitsverhaltens (Zuverlässigkeit/ Teamfähigkeit etc.)
- Zeugnis der 8ten Klasse ist das wichtigste, diese kommt in die Bewerbungen.

Kontrolle und wenn Handlungsbedarf da ist, entsprechende Massnahmen einleiten und verbessern.

- **2. Stolperstein: Unmotiviertes Verhalten während der Schnupperlehre**

- Man merkt klar, dass die Schüler/in muss und nicht will. Auch wenn es nicht so viel Spass macht, lernen das man durchzubeissen muss.

Motivation und Verhalten = 50% Entscheidungsgrundlage für eine Anstellung.

- **3. Stolperstein: Berufsspezifische Anforderungen**

- Anforderungen mit den Eignen Fähigkeiten vergleichen, nicht auf einem Beruf verharren, wenn die Leistungen nicht genügen, gibt in allen Branchen diverse verwandte Beruf.

3. Allgemeine Punkte

- An die Schüler/innen, lasst euch alle Wege offen über Berufslehre oder den schulischen Weg.
- Nur guten Noten sind kein Garant für eine Lehrstelle, es benötigt Motivation und Fleiss und Durchhaltewillen
→ **Schlüsselkompetenzen**
- Es werden nicht alle Lehrstellen besetzt, die Chancen und Möglichkeiten sind da.

